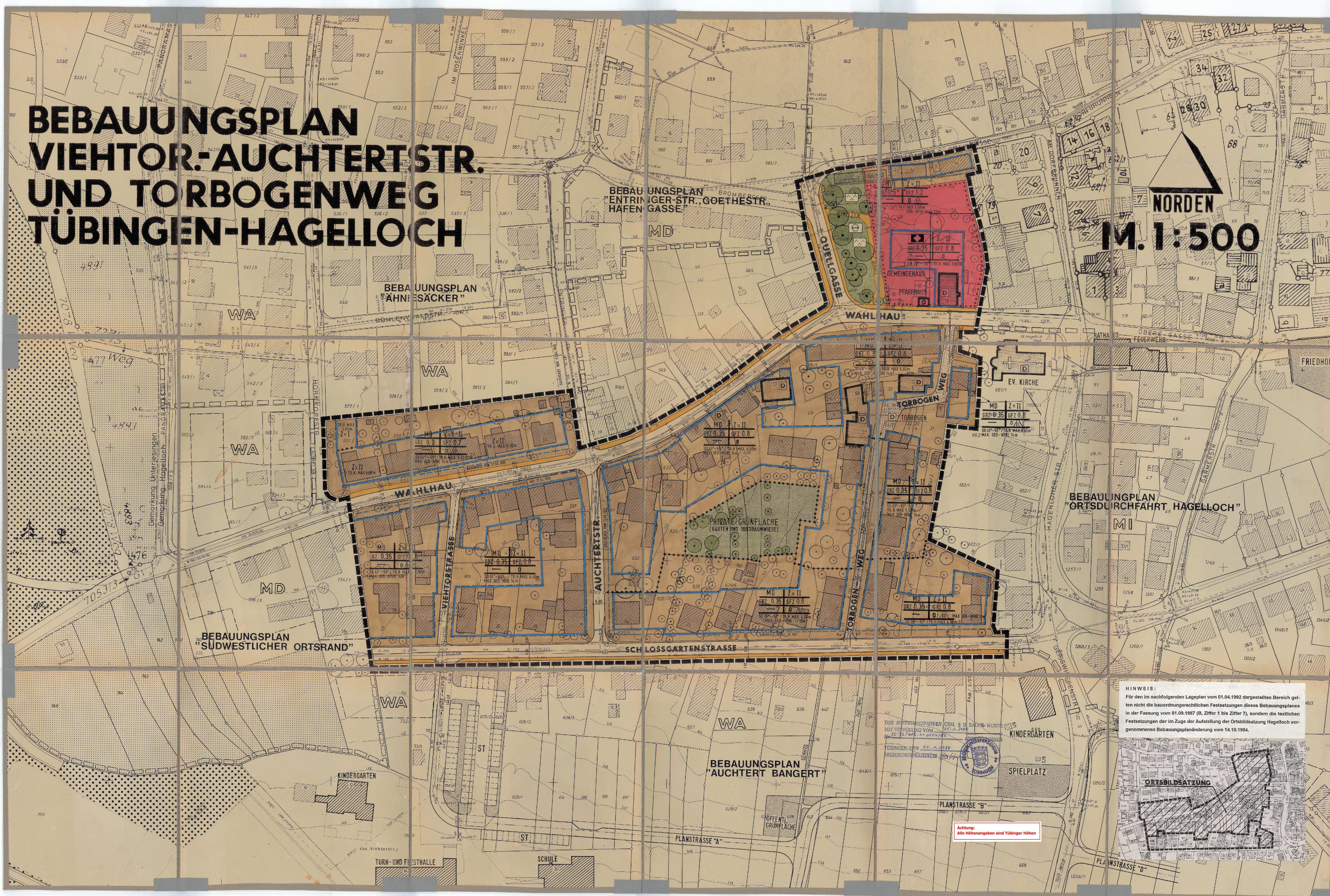


BEBAUUNGSPLAN VIEHTOR-UCHTERTSTR. UND TORBOGENWEG TÜBINGEN-HAGELLOCH



ZEICHENERKLÄRUNG

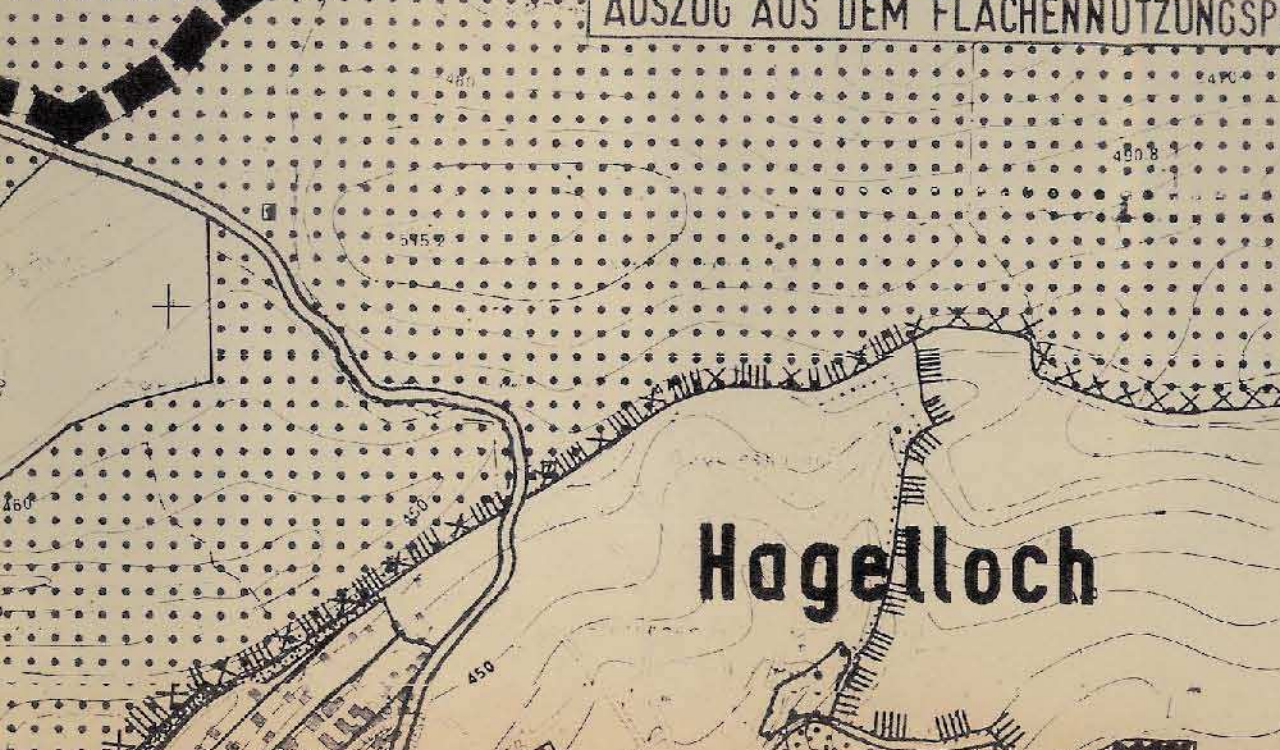
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
 - DORFGEBIET
 - GEMEINDEBAREFLÄCHE EV. KIRCHENGEMEINDE
 - ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHE (PARKANLAGE MIT SPIELPLATZ)
 - PRIVATE GRÜNLÄCHE
 - STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
 - STRASSE MIT BESONDERER BELASTGESTALTUNG
 - GEWEG
- | BAUGEBIET | ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE | NUTZUNGSSCHABLONE |
|-----------------|-------------------------|--|
| GRUNDSTÜCKSZAHL | GESCHOSSESFLÄCHENZAHL | BAUWEISE |
| 0 | 0 | OFFENE BAUWEISE |
| ED | ED | EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG |
| ST/GA | ST/GA | UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE UND GARAGEN |
| ST | ST | STELLPLATZE (HINWEIS) |

- NEUE BAUGRENZE
- AUFLÖSBARE BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG BZW. FESTSETZUNG
- KULTURDENKMAL
- FLÄCHE FÜR VERSORGSANLAGEN TRAFOSTATION
- SATTELDACH/DACHNEIGUNG
- TRAUFRÖHNE/GEBAUDEHÖHE
- VORHANDENE EINZELBÄUME UND BAUMGRUPPEN (HINWEIS)

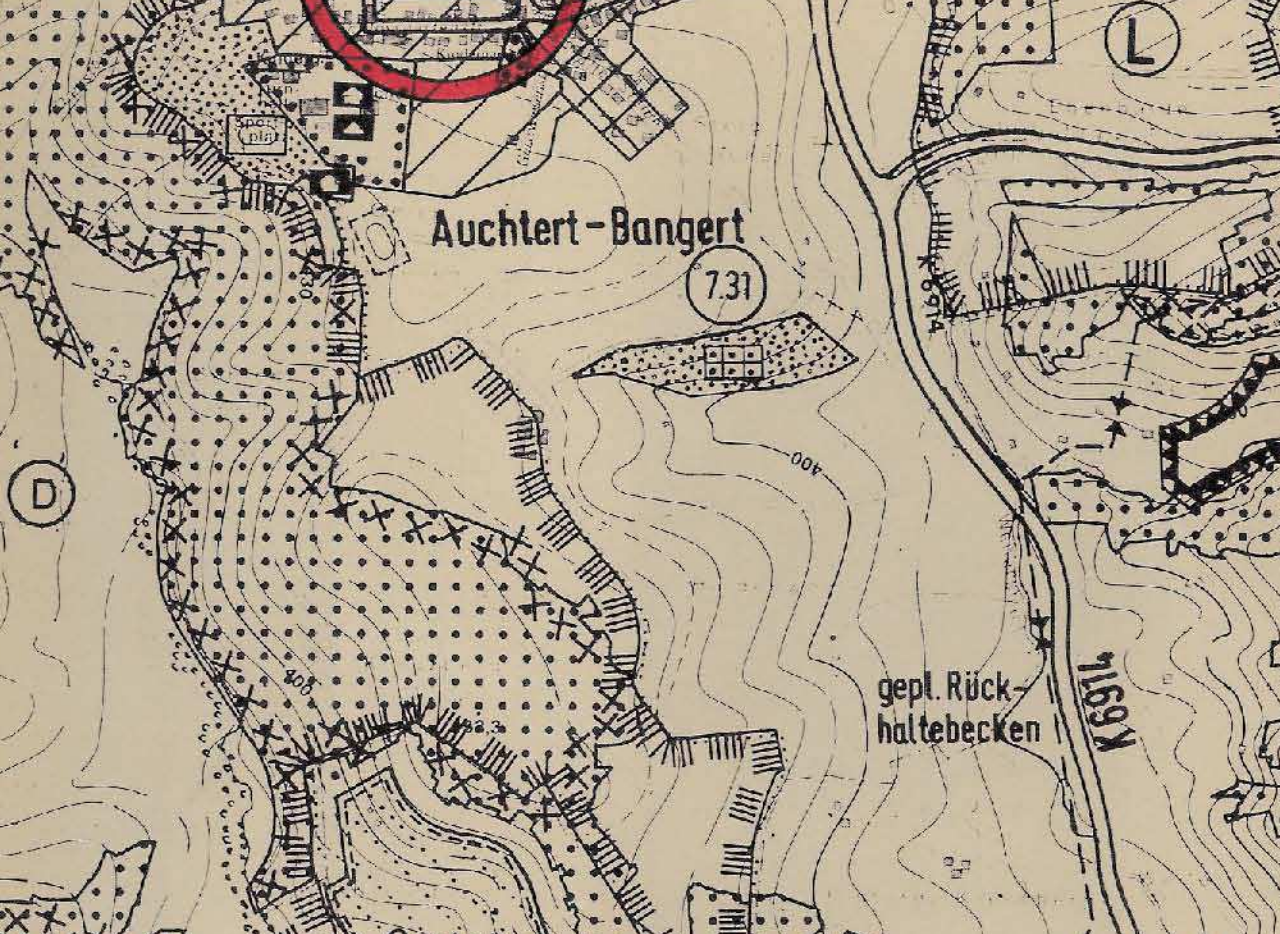
SCHNEIDWEISE:

Liegende Dachtraufhöhe ist nur zulässig, so wie von öffentlichen Straßen aus nicht sichtbar ist und dort nur, wenn die Höhe 1,1 m über die Dachtraufhöhe nicht überschreitet. Nachschneidung ist unzulässig. Garagen und Nebengebäude als Gebäude sind mit Satteldächern von mind. 35° Dachneigung auszuführen.

ÜBERSICHTSPLAN IM M. 1:10.000
AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN



HINWEIS:
Für den im nachfolgenden Lageplan vom 01.04.1992 dargestellten Bereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes in der Fassung vom 01.09.1987 (B. Ziffer 1 bis Ziffer 7), sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung vom 14.10.1994.



PLANSTRASSE "B"
PLANSTRASSE "A"
PLANSTRASSE "D"

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN "VIEHTOR-UCHTERTSTRASSE UND TORBOGENWEG" IN TÜBINGEN-HAGELLOCH

- Planungsrechtliche Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 19.06.1976 (BBauG, 1. S. 270ff.), zuletzt geändert durch die Beschlußfassung vom 06.07.1976 (BBauG, 1. S. 345) in Verbindung mit dem § 3 - 27 der Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung vom 15.09.1977:
 - Art der baulichen Nutzung:
(§ 9 Abs. 1 Ziffer 1 BBauG und § 1 - 15 BaunVO)
 - Art der baulichen Nutzung:
(§ 9 Abs. 1 Ziffer 2 BBauG und § 16 - 21 BaunVO)
In Anwendung von § 1 Abs. 5 BaunVO wird festgesetzt, daß in diesem Gebiet nur die folgenden Bauweisen zulässig sind:
 - Fläche für den Gemeindefriedhof:
(§ 9 Abs. 1 Ziffer 3 BBauG und § 16 - 21 BaunVO)
Auf der Fläche für den Gemeindefriedhof "Gemeindefriedhof" sind Gemeindefriedhof, Pfarrhaus, sonstige kirchliche Einrichtungen, die zugehörigen Wohnungen sowie die notwendigen Garagen und Stellplätze zulässig.
 - Maß der baulichen Nutzung:
(§ 9 Abs. 1 Ziffer 1 BBauG und § 16 - 21 BaunVO)
Stiele Nutzungsschablone!
 - Wohnweise:
(§ 9 Abs. 1 Ziffer 2 BBauG und § 16 - 21 BaunVO)
Stiele Nutzungsschablone!
- Nebenanlagen:
(§ 9 Abs. 1 Ziffer 4 BBauG, § 14 BaunVO)
In diesem Gebiet dürfen Nebenanlagen als Gebäude eine Grundfläche von insgesamt 20 m nicht überschreiten.
- Private Grünflächen:
Die "private Grünfläche" steht der öffentlichen Nutzung bzw. der Anlage von Grünanlagen, in diesem Bereich sind Gebäude jeglicher Art unzulässig.

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde nach Empfehlung des Ortsrates:

Hagelloch
am 11.10.1978 gemäß § 2 Abs. 11 Bundesbaugesetz (BBauG) in öffentlicher Sitzung vom Gemeinderat der Universität Tübingen öffentlich ausgestellt.

2. BÜRGERTEILNUNG

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2 Abs. (1) BBauG erfolgte am 16.01.1979 und in der Zeit vom 17.01.1979 bis 31.01.1979.

3. AUSLEGUNGSBESCHLUSS

Der Gemeinderat der Universität Tübingen hat nach Empfehlung des Ortsrates:

Hagelloch
am 15.01.1985 beschlossen und am 15.01.1985 öffentlich bekanntgemacht.

4. OFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Bebauungsplan wurde nach vorheriger Empfehlung des Ortsrates:

Hagelloch
am 15.01.1985 gemäß § 10 Abs. 1 Bundesbaugesetz (BBauG) in öffentlicher Sitzung am 15.01.1985 als Sitzung beschlossen.

5. ANZEIGE

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 11 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) zur Anzeige vorgelegt. Die Anzeigefrist wurde mit Verfügung vom 25.01.1988 Nr. 22-32/4213 geschlossen: 1104/87

6. INKRAFTTRETEN

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde gemäß § 12 BauGB am 15.02.1988 ordnungsgemäß abgeschlossen. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

7. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

- Einfriedigungen (Baugruben und private Einfriedigungen)
Entlang des öffentlichen Straßenraumes sind als Einfriedigungen nur Tore, Sockelmauern bis max. 0,30 m Höhe sowie Einfriedigungen und Hecken bis zu einer Gesamthöhe von 1 m zulässig.
Entlang der seitlichen Grundstücksgrenzen sind Einfriedigungen nur als offene Einfriedigungen und Hecken bis zu einer Höhe von 1,30 m zulässig.
- Höhenlage der Gebäude
Die Endgeschosshöhe der Gebäude wird von der Baurechtsbehörde festgesetzt. Der Fußboden des Endgeschosses darf höchstens 0,30 m über der Geländeoberfläche liegen. Die Höhe der Gebäudeoberkante über dem Gelände liegt, ausgenommen hiervon sind Gebäude an der Qualgasse.
- Abgrenzungen
Abgrenzungen zur notwendigen Belichtung von Aufenthaltsräumen im Untergeschoss sind nicht zulässig.
- Wohnanlagen
Für jedes Geschoss ist je Gebäude eine oder mehrere belichtete Wohnanlagen in Form einer Wandfläche mit höchstens 0,50 m Höhe und 3,00 m Breite, als Wandfläche in Kastenform von max. 0,50 x 0,50 m oder als Wandfläche mit max. 5 cm Stärke und einer Größe von höchstens 0,45 qm zulässig.
Anlagen, die zum Anschluss von Plakaten und anderen werbewirksamen Anschlüssen bestimmt sind, sind unzulässig.

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde nach Empfehlung des Ortsrates:

Hagelloch
am 11.10.1978 gemäß § 2 Abs. 11 Bundesbaugesetz (BBauG) in öffentlicher Sitzung vom Gemeinderat der Universität Tübingen öffentlich ausgestellt.

2. BÜRGERTEILNUNG

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2 Abs. (1) BBauG erfolgte am 16.01.1979 und in der Zeit vom 17.01.1979 bis 31.01.1979.

3. AUSLEGUNGSBESCHLUSS

Der Gemeinderat der Universität Tübingen hat nach Empfehlung des Ortsrates:

Hagelloch
am 15.01.1985 beschlossen und am 15.01.1985 öffentlich bekanntgemacht.

4. OFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Bebauungsplan wurde nach vorheriger Empfehlung des Ortsrates:

Hagelloch
am 15.01.1985 gemäß § 10 Abs. 1 Bundesbaugesetz (BBauG) in öffentlicher Sitzung am 15.01.1985 als Sitzung beschlossen.

5. ANZEIGE

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 11 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) zur Anzeige vorgelegt. Die Anzeigefrist wurde mit Verfügung vom 25.01.1988 Nr. 22-32/4213 geschlossen: 1104/87

6. INKRAFTTRETEN

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde gemäß § 12 BauGB am 15.02.1988 ordnungsgemäß abgeschlossen. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

7. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

8. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

9. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

10. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

11. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

12. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

13. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

14. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

15. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

16. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

17. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

18. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

19. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

20. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.

21. HINWEIS:

Für den räumlichen Geltungsbereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes, sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung vorgenommenen Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 14.10.1994.